



April 2017, Nr. 78

TEAM ERNÄHRUNG DER LANDESVEREINIGUNG MILCH HESSEN

Inhalt



AKTUELLES

- Hessische Milch- und Käsestraße wächst weiter: Neue Partnerbetriebe auf der Etappe Main-Kinzig & Wetterau



TERMINE / FORTBILDUNGEN

- 14.05.2017 „Gudensberger Schmeckefuchs“, Gudensberg
- 30.05.2017 Fachtag „Bildungsort Esstisch! Ernährungsbildung – Hand in Hand mit dem Hessischen Bildungs- und Erziehungsplan für Kinder von 0 bis 10 Jahren, Kassel
- 01.06.2017 Auftaktveranstaltung „Schulmensa goes Cleveres Esszimmer“, Frankfurt
- 22.06.2017 ‚Bauernhof als Klassenzimmer‘: Fortbildung „Landwirtschaft und Bildung im Dialog – Spannungsfeld Tierwohl“, Fulda



MATERIALIEN

- Traditionelle Lebensmittel – Eine kulinarische Reise durch Europa
- Landwirtschaft verstehen – Fakten und Hintergründe



REZEPT-IDEE

- Himmlische Quarkspeise

AKTUELLES

Hessische Milch- und Käsestraße wächst weiter: Neue Partnerbetriebe auf der Etappe Main-Kinzig & Wetterau

Fünf Jahre ist es nun her, dass die Etappe der Hessischen Milch- und Käsestraße durch die Landkreise Main-Kinzig und Wetterau eröffnet wurde. Nun konnte die Landesvereinigung Milch Hessen eine Neuauflage realisieren und fünf weitere Betriebe als neue Partner aufnehmen: vier Bauernhöfe - drei mit Direktvermarktung über Milchautomaten und ein Ziegenhof mit eigener Käserei - sowie ein Café erweitern das Angebot der jetzt 33 Betriebe umfassenden Etappe.

In einem Pressegespräch überreichte Karten Schmal, Vorsitzender der Landesvereinigung Milch Hessen e.V., den neuen Partnerbetrieben ihre Hofschilder und stellte das überarbeitete Faltblatt zur Etappe



Im Rahmen einer kleinen Feierstunde erhielten die neuen Partnerbetriebe der Etappe ‚Main-Kinzig & Wetterau‘ ihre Hofschilder (v.li): Eva Ohly, Milchautomat Ohly in Münzenberg-Gambach, Andrea Rahn-Farr, Vorsitzende Regionalbauernverband Wetterau-Frankfurt und bereits seit 2012 Partner der Milch- & Käsestraße, Dr. Miriam Bienau, Geschäftsführerin der Landesvereinigung Milch Hessen, Tobias Groh, Ziegenhof Waldrode, Karsten Schmal, Vorsitzender der Landesvereinigung Milch Hessen und Präsident des Hessischen Bauernverbandes, Jan Weckler, Erster Kreisbeigeordneter des Wetteraukreises, Kerstin und Achim Gerth, Milchautomat Gerth in Büdingen, Anna Schwack von der Milchscheune Wacker in Schöneck und Dr. Heiko Habermann, Geschäftsführer des Kreisbauernverbands Main-Kinzig.



Landesvereinigung für Milch und Milcherzeugnisse Hessen e.V.

Lochmühlenweg 3

61381 Friedrichsdorf

Tel.: 06172 / 7106 – 293 • Fax: -296

E-Mail: lv-milch@agrinet.de • Internet: www.milchhessen.de



vor, das gemeinsam mit den Landkreisen Main-Kinzig und Wetterau sowie den beiden Kreisbauernverbänden aufgelegt werden konnte.

Die fünf neuen Partnerbetriebe freuen sich, jetzt bei der Hessischen Milch- und Käsestraße dabei zu sein. Auf den Bauernhöfen der Familien Ohly aus Münzenberg, Wacker aus Schöneck-Kilianstädten und Gerth aus Büdingen-Diebach am Haag, wo die Übergabe der Partnerschilder stattfand, kann man Landwirtschaft hautnah erleben. Die Familien zeigen Besuchern, wie Kühe in einem Laufstall leben und wie Milch erzeugt wird. Alle drei haben zudem einen Milchautomaten aufgestellt, an dem es die frische Rohmilch direkt ab Hof zu kaufen gibt. Auf dem Ziegenhof Waldrode aus Linsengericht erzeugt Tobias Groh im Nebenerwerb aus der Milch seiner Thüringer Waldziegen, eine vom Aussterben bedrohte Nutztier rasse, allerlei Leckeres von der Ziege. Auch er lässt sich gerne von Besuchern bei seiner Arbeit über die Schulter schauen. In Jossgrund-Burgjoß, mitten im hessischen Naturpark Spessart, liegt der fünfte neue Partnerbetrieb: das Schafhof-Café. Hier kann man z.B. hausgemachte Kuchen und Torten genießen und sich die Region „schmecken“ lassen. Familie Büttner legt großen Wert auf Qualität und die regionale Herkunft der verarbeiteten Rohstoffe und bietet zum Beispiel Eis eines weiteren Partnerbetriebes der Hessischen Milch- und Käsestraße an.

Das aktualisierte Faltblatt zur Etappe ‚Main-Kinzig & Wetterau‘ mit ausführlicher Beschreibung aller 33 Partnerbetriebe können Sie kostenlos bei der Landesvereinigung bestellen (Tel.: 06172 / 7106-291, E-Mail: lv-milch@agrinet.de) oder unter www.hessische-milch-und-kaesestrasse.de herunterladen.

TERMINE / FORTBILDUNGEN

14.05.2017 „Gudensberger Schmeckefuchs“, Gudensberg



Eine besondere Ehre wird der Hessischen Milchkönigin Sarah I. zuteil: In ihrer Heimatstadt wird sie beim diesjährigen „Gudensberger Schmeckefuchs“ nicht nur auf der Freilichtbühne zu Gast sein, sondern bereits vorab auf einem Banner Appetit auf dieses kulinarische Fest machen, das unter dem Motto „märchenhaft schlemmen und genießen“ steht. (Sarahs Leibspeise „Himmliche Quarkspeise“ finden Sie übrigens weiter unten in der „Rezept-Idee“.)

Der Spezialitätenmarkt, bei dem sich alles um gutes Essen und regionale Produkte dreht, findet am 14. Mai von 11 Uhr bis 18 Uhr im Gudensberger Stadtpark statt. Neben zahlreichen Leckereien zum Probieren und Mitnehmen erwartet die Besucher ein vielseitiges Kultur- und Mitmachprogramm. Sarah I. wird ab 15 Uhr vor Ort sein.

30.05.2017 Fachtag „Bildungsort Esstisch! Ernährungsbildung – Hand in Hand mit dem Hessischen Bildungs- und Erziehungsplan für Kinder von 0 bis 10 Jahren, Kassel

Positive Erfahrungen beim Essen und bei der Gestaltung der Mahlzeiten legen den Grundstein für ein lebenslanges gesundheitsförderndes Ernährungsverhalten. Der Fachtag zeigt auf, wie die Ernährungsbildung als Bestandteil des Hessischen Bildungs- und Erziehungsplans für Kinder von 0-10 Jahren (BEP) in den Alltag, aber auch in die Aus- und Weiterbildung integriert werden kann. Betreuungspersonen in Kindertagespflege und Kindertagesstätten, Referenten, Fachberatungen und Fachdienste erfahren, welche Möglichkeiten der „Bildungsort Esstisch“ bietet und erhalten Impulse für ihre Arbeit.

Der Fachtag wird vom Hessischen Ministerium für Soziales und Integration und von der Verbraucherzentrale Hessen e.V. am 30. Mai von 9.30 Uhr bis 16.45 Uhr in Kassel durchgeführt. Die Teilnahmegebühr beträgt 30 Euro pro Person. Darin enthalten sind Tagungsunterlagen und Verpflegung. Programm und Anmeldung (bis 15.05.2017):

www.verbraucher.de/dritter_fachtag_bildungsort_esstisch_kassel-2

01.06.2017 Auftaktveranstaltung „Schulmensa goes Cleveres Esszimmer“, Frankfurt

Am 1. Juni findet von 12.00 bis 17.30 Uhr eine Informationsveranstaltung der Initiative „Unser cleveres Esszimmer“, die Schule auf dem Weg zu einem individuellen und optimalen Schulverpflegungskonzept unterstützen möchte, in Frankfurt statt.

Neben fachlichen Impulsen zum Thema Schulverpflegung bietet die Veranstaltung Schulen die Möglichkeit, Förderanträge zu stellen – unabhängig davon, ob die Schulen bei der Organisation ihrer Schulverpflegung noch am Anfang stehen oder bereits ein Fundament gelegt haben.

Im Rahmen der Förderung können Schulen ab dem Schuljahr 2017/2018 Unterstützung durch eine/n Experten/Expertin erhalten, um gemeinsam an der Optimierung der Schulverpflegung zu arbeiten. Die Förderung kann in den drei Bereichen Ernährungsbildung, Kompetenzschulung und Beratung hinsichtlich der räumlichen und organisatorischen Gestaltung der Mensa erfolgen.

Initiiert wird „Unser cleveres Esszimmer“ vom Frankfurter Verein Mehr Zeit für Kinder, der Vernetzungsstelle Schulverpflegung Hessen und der Sektion Hessen – Deutsche Gesellschaft für Ernährung e.V. Die Fördersumme zur Begleitung der teilnehmenden Schulen wird von der Bahn-BKK zur Verfügung gestellt.

Weitere Informationen zur Initiative und Anmeldung für die Auftaktveranstaltung (bis 12.05.2017): Mareike Hartung (Mehr Zeit für Kinder e.V.), E-Mail: mareike.hartung@mzfk.de, Tel.: 069 / 15689632.

22.06.2017 ‚Bauernhof als Klassenzimmer‘: Fortbildung ‚Landwirtschaft und Bildung im Dialog – Spannungsfeld Tierwohl‘, Fulda



Tierwohl ist ein Thema, das uns alle beschäftigt - Verbraucher ebenso wie Landwirte. Laut Ernährungsreport des Bundesministeriums für Ernährung und Landwirtschaft wünschen sich 88 Prozent der Befragten eine größere Beachtung der artgerechten Haltung von Nutztieren. Doch was genau ist darunter zu verstehen? Wann fühlen Tiere sich wohl? Und wie sieht Tierschutz in der Nutztierhaltung aus?

Mit dieser Veranstaltung, die es sich zum Ziel gesetzt hat, Landwirtschaft und Bildung in den Dialog zu bringen, möchten wir das Thema Tierwohl aus verschiedenen Perspektiven beleuchten, Ihnen Einblicke in unterschiedlich wirtschaftende landwirtschaftliche Betriebe geben und gemeinsam mit Ihnen diskutieren, was Tierwohl bedeutet. Neben inhaltlichen Fachvorträgen und praxisorientierten Betriebsbesichtigungen wird es auch um den Bauernhof als außerschulischen Lernort und die konkrete Einbindung des Themas in den Unterricht gehen.

Die eintägige Fachtagung, die von der Arbeitsgruppe ‚Bauernhof als Klassenzimmer‘ am 22. Juni in Fulda veranstaltet wird, richtet sich an Lehrkräfte aller Schulstufen und Fachbereiche, Erzieher/innen, Landwirt/innen und alle Interessierten, die das Thema Landwirtschaft im Bereich der Ernährungs- und



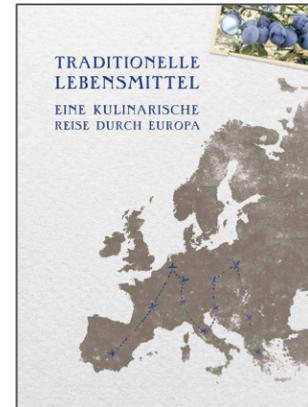
Verbraucherbildung sowie Bildung für eine nachhaltige Entwicklung & Umweltbildung aufgreifen möchten. Die Teilnahmegebühr beträgt 25 Euro, darin sind Verpflegung und Getränke enthalten.

Weitere Informationen und Anmeldung (bis 09.06.2017) beim Hessischen Ministerium für Umwelt, Klimaschutz, Landwirtschaft und Verbraucherschutz, Simone Roth, E-Mail: simone.roth@umwelt.hessen.de.

MATERIALIEN

Traditionelle Lebensmittel - Eine kulinarische Reise durch Europa

Um das Bewusstsein für traditionelle Lebensmittel und deren Genuss in Europa zu fördern, hat das EU-Projekt TRAF00N das Buch „Traditionelle Lebensmittel - Eine Kulinarische Reise durch Europa“ veröffentlicht. Informationen, Anekdoten, Rezepte und Bilder auf 180 Seiten geben dem Verbraucher die Möglichkeit, mehr über traditionelle Lebensmittel aus 11 europäischen Ländern zu erfahren. Das Buch wurde in englischer Sprache verfasst und ins Deutsche, Französische und Spanische übersetzt. Kostenloser Download: biooekonomie.uni-hohenheim.de/trafoon.



Landwirtschaft verstehen – Fakten und Hintergründe



Die Landwirtschaft hat sich in den vergangenen Jahrzehnten stark gewandelt. Die Zahl der Betriebe und der Beschäftigten nimmt ab. Die Mengen der erzeugten Produkte sind hingegen stark gestiegen. Die Erklärung für diesen scheinbaren Widerspruch: Die verbleibenden Betriebe werden größer und leistungsfähiger und wirtschaften effizienter. Trotz dieser Entwicklung ist die deutsche Landwirtschaft nach wie vor von Familienbetrieben geprägt. Wie die Landwirtschaft in Deutschland heute aussieht, was erzeugt wird und welche Bedeutung die Landwirtschaft für unser Land hat, darüber gibt die Broschüre „Landwirtschaft verstehen – Fakten und Hintergründe“ des Bundesministeriums für Ernährung und Landwirtschaft (BMEL) Auskunft. Kostenlose Bestellung und Download der Broschüre:

www.bmel.de/DE/Service/Publikationen/PublikationenVerstehen/publikationenVerstehen_node.html.

REZEPT-IDEE

Himmlische Quarkspeise

Zutaten:

- 500 g Magerquark
- 1/8 l Milch
- 100 g Zucker
- 1 Pck. Vanillezucker
- 250 g Schlagsahne
- 375 g Sauerkirschen aus dem Glas
- 100 g Schokoladenraspeln (zartbitter)



Landesvereinigung für Milch und Milcherzeugnisse Hessen e.V.

Lochmühlenweg 3
61381 Friedrichsdorf

Tel.: 06172 / 7106 – 293 • Fax: -296

E-Mail: lv-milch@agrinet.de • Internet: www.milchhessen.de



Zubereitung:

Quark mit Milch, Zucker und Vanillezucker cremig rühren. Sahne steif schlagen und unter die Quarkmasse heben. In einer Glasschüssel abwechselnd Quarkcreme, Kirschen und Schokoraseln einschichten. Den Abschluss bildet Quark. Mit Schokoraseln bestreuen und mit einigen Kirschen garnieren.

TERMINVORSCHAU:

23.04.2017	Tag der Erde, Weilbacher Kiesgruben
01.05.2017	Apfelblütenfest auf dem Hof der Familie Schneider, Nieder-Erlenbach
14.05.2017	Markt am See, Edersee-Hemfurth
17.05.2017	Gesundheitstag der Stadt Frankfurt am Main
18.05.2017	6. Hessische Gesundheitsspiele, Melsungen
01.06.2017	INTERNATIONALER TAG DER MILCH Verleihung des „KALLSPREIS für hessische Milcherzeuger“
01.06.2017	Auftaktveranstaltung „Schulmensa goes Cleveres Esszimmer“, Frankfurt am Main
04.06.2017	2. Schöneberger Milchtage, Hofgeismar-Schöneberg
08.06.2017	Offenbacher Gesundheitsspiele, Offenbach
09.-18.06.2017	Hessentag in Rüsselsheim
18.06.2017	Hoffest mit Eröffnung der neuen Hofkäserei bei Familie Jütte, Fuldataal-Simmershausen
21.06.2017	Offenbacher Gesundheitsspiele, Rodgau
22.06.2017	„Bauernhof als Klassenzimmer“: Fortbildung „Landwirtschaft und Bildung im Dialog – Spannungsfeld Tierwohl“, Fulda
02.07.2017	20. Mühlenfest, Feldatal-Stumpertenrod
09.08.2017	17. Hessischer Sportlehrertag, Grünberg
20.08.2017	9. Hessischer Familientag, Fritzlar
22.08.2017	Bezirkstierschau auf dem Vilbeler Markt, Bad Vilbel
09.-10.09.2017	Umstädter Bauernmarkt, Groß-Umstadt
10.09.2017	11. Direktvermarktermesse Waldeck- Frankenberg, Bad Arolsen
10.-11.09.2017	Laurentiusmarkt, Usingen
19.09.2017	4. Fachkongress gesundekids, Frankfurt/M.
21.-23.09.2017	Erntefest, Frankfurt/M.
04.-13.10.2017	Studienreise für Milcherzeuger nach Südafrika

